

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Sina Imhof
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

23.06.2015
ber

ANTRAG

Betr.: Spielplatz Iseplatz - Kinder- und Elternwünsche umsetzen

Der Spielplatz Iseplatz soll in Kürze Grund instandgesetzt werden. Hierfür stehen Mittel i.H.v. etwa 128 Tsd. EUR zur Verfügung. Um Kinder- und Elternwünsche bei der Überarbeitung und Neugestaltung des Spielplatzes Iseplatz einfließen lassen zu können, fand auf Einladung des Bezirksamtes Hamburg-Nord am 27.05.2015 vor Ort auf dem Spielplatz ein öffentliches Beteiligungsverfahren statt. Dieses stieß bei Kindern und Eltern auf reges Interesse und wurde zur intensiven Diskussion mit Verwaltung und Kommunalpolitik genutzt. Die Umsetzung der Ergebnisse des o.g. öffentlichen Beteiligungsverfahrens wurden in der Sitzung des Regionalausschusses am 08.06.2015 der Öffentlichkeit vom zuständigen Fachamt vorgestellt. Im Rahmen der Ergebnisvorstellung wurde festgestellt, dass nicht alle von Kindern und Eltern gewünschte Veränderungen und Anpassungen im endgültigen Gestaltungskonzept des Spielplatzes Iseplatz durch das Fachamt Berücksichtigung gefunden haben. Insbesondere ein von den Eltern gewünschter und zur Sicherheit beitragender Ballfang im Bereich der freien Glensanda-Spielfläche an der Ecke Haynstraße/Loogestraße soll nicht umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund, dass laut Aussage des Fachamtes auf Nachfrage des Abg. Stefan Bohlen in der o.g. Regionalausschusssitzung die Kosten für einen Ballfang – und somit ein Plus an Sicherheit – bei rund 700 EUR lägen, lässt die ablehnende Haltung des Bezirkes in einem unverständlichen Licht erscheinen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf/Winterhude beschließen:

1. Das Bezirksamt Hamburg-Nord, vertreten durch den Herrn Bezirksamtsleiter, wird gebeten bei der o.g. Grundinstandsetzungsmaßnahme des Spielplatzes Iseplatz die folgenden von Eltern und Kindern gewünschten und bisher nicht berücksichtigten Maßnahmen sofort mit umzusetzen:
 - a. Ballfangvorrichtung, bestehend aus freien Elementen im Bereich der freien Glensanda-Spielfläche an der Ecke Haynstraße/Loogestraße
 - b. zwei kleine Tor-Ersätze im Bereich der freien Glensanda-Spielfläche unter Beachtung der rechtlichen Möglichkeiten, z.B. in Form von zwei gegenüber voneinander aufgestellten Fahrradbügeln

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Stefan N. Bohlen